

# Söding: 100 Patinnen bei Rüstautosegnung

Die Freiwillige Feuerwehr Söding lud für 24. und 25. Juni zum Sommerfest und zur Kleinlöschbergfahrzeugsegnung ein.

Bezirkshauptmann Wirklicher Hofrat Dr. Poppmeier meinte in seiner Ansprache humorvoll, daß man unter „klein“ wohl nur die offenen Geldbeträge verstehen könne, da die Finanzierung dieses Rüstautos zu einem großen Teil von den nahezu 100 Patinnen bewältigt wurde. Zur Finanzierung haben aber auch das Land Steiermark, die Gemeinde und die Feuerwehr Söding beigetragen. Die Unterstützung durch Land und Gemeinde kam auch in den Ansprachen von Landtagsabgeordneten Adolf Pinegger, Landesbranddirektor Karl Strablegg, Bürgermeister Johann Hörmann und Hauptbrandinspektor Josef Wittmann zum Ausdruck. Mit dieser Neuanschaffung konnte der Ausbau der Södinger Feuerwehr, der unter dem seinerzeitigen Hauptbrandinspektor Felix Klug begonnen hatte, fortgesetzt werden.

Zur feierlichen Segnung des neuen Rüstfahrzeuges hatten sich neben den Patinnen viele Ehrengäste eingefunden. Am frühen Sonntagnachmittag konnte Hauptbrandinspektor Wittmann Landtagsabgeordneten Adolf Pinegger, Bezirkshauptmann Wirklicher Hofrat Dr. Poppmeier, die Bürgermeister Johann Hörmann und Johann Trost, Landesbranddirektor Karl Strablegg, Abschnittsbrandinspektor August Langmann,

leute und des Landesfeuerwehrkommandos. Strablegg erzählte über die Gründerzeit des steirischen Feuerwehrwesens. Hatte seinerzeit die Feuerwehr die Aufgabe, die Naturelemente Feuer und Wasser zu bekämpfen, so ist heute die Feuerwehr das Mädchen für alles. Speziell auf die Södinger Feuerwehr eingehend, dankte der Landesbranddirektor dem Motor der Södinger Feuerwehr, Hauptbrandinspektor Wittmann, für die Aktivitäten und den vielen Patinnen für die finanzielle Unterstützung.

Bezirkshauptmann Dr. Luitpold Poppmeier lockerte in seiner gewohnten Art den Festakt auf. Er drückte seine Freude darüber aus, daß die Södinger so viele Patinnen auf die Beine stellen konnten. Poppmeier sagte, daß es der Feuerwehr gelungen ist, in der Bevölkerung Verständnis für solche Ausgaben zu finden. „Eine moderne Feuerwehr muß heute hochmotorisiert sein.“

Nationalratsabgeordneter Adolf Pinegger überbrachte die Grüße des Landesrates Anton Peltzmann und beglückwünschte im Auftrag Peltzmanns die Södinger zu dieser Neuanschaffung. Der Abgeordnete meinte, daß es heute nicht selbstverständlich ist, daß sich Leute finden, die bereit sind, Stunden, Nächte und Tage zu opfern, um anderen zu helfen. Wir können auch froh sein, daß sich so viele junge Männer finden, die sich diesen Aufgaben widmen. Abschließend meinte Pinegger, daß das Rüstfahrzeug ein Werk der Gemeinschaft darstellt und dabei dankte er besonders den Patinnen.

Bevor Feuerwehrkurat Dechant Rupert Rechberger die Segnung des Fahrzeuges vornahm, sprach er einige besinnliche Worte. Der Geistliche dankte für die Einladung und sagte, daß er Gott bitten wolle, die Feuerwehrmänner zu beschützen, da gerade diese Menschen oft andere in Not bestärken können.

Nach der Segnung übergab Bürgermeister Hörmann die Schlüssel des neuen Löschfahrzeuges an Hauptbrandinspektor Wittmann. Wittmann dankte nochmals der Landesregierung, der Gemeinde, den Patinnen, der Lebenshilfe, der Wechselseitigen Versicherung, der Raiffeisenkasse Mooskirchen und der SPÖ Söding für die Spenden. Mit der Landeshymne wurde dieser feierliche Teil des Södinger Festes abgeschlossen. Anschließend spielte noch eine Stunde die Jugendblaskapelle Mooskirchen, während Patinnen und Ehrengäste reichlich bewirtet wurden, und ab 17 Uhr sorgte das „Hirtent quintett“ für Tanzmusik.

Tanz gab es aber auch schon am Tag zuvor, am Samstag, dem 24. Juni. An diesem Tag begann nämlich schon das Sommerfest der Södinger Feuerwehr mit einem Tanzabend, zu dem das „Mooskirchner-Quintett“ aufspielte.

Die Patenschaft für das Södinger Rüstfahrzeug hatten neben vielen Södingerinnen auch Frauen aus Nachbargemeinden und aus Graz übernommen. Folgende Frauen fungierten als Patinnen: Charlotte Bardel, Eva Brantl, Gertrude Brenner, Rosemarie Buchegger, Renate Decker, Josefine Dirnbäck, Maria Draxler, Grete Eckhart, Justine Eibinger, Maria Feiertag, Christine Freisinger, Rosina Frühwirth, Edith Gries, Gisela Hebersack, Theresia Hackl, Anna Hahn, Juliane Hazl, Genoveva Hetzl, Elfriede Hochstrasser, Hildegard Hoja, Maria Hohenberger, Antonia Höller, Margareta Höller, Anna Homann, Rosa Hörmann, Hermine Hösele, Maria Hösele, Wilhelmine Hösele, Theresia Huber, Josefa Jaklitsch, Johanna Jandl, Maria Kager, Roswitha Kager, Christine Kaspar, Friederike Rozwadowska Kellersperg, Maria Keschmann, Walpurga Kleinsasser, Ingeborg Klosius, Anny Klug, Anna Komornik, Annemarie Kollegger, Friederike Koschek, Anna Kraus, Agnes Lackner, Norberta Lampl, Hannelore Langusch, Lebenshilfe Steiermark, Herta Lenz, Maria Lenz, Edith Linhart, Chlothilde Linke, Anni Legenstein, Josefine Mailänder, Christine Maisenbichler, Maria Niggas, Doris Ofner, Luise Pacher, Maria Pachleitner, Elfriede Papst, Herta Pietsch, Sofie Pirker, Gertrude Pristavnik, Cäcilia Pittl, Theresia Pfeifer, Anna Pölzl, Margaretha Pschenitzer, Gertraud Ribitsch, Maria Roth, Johanna Scharler, Maria Scherzer, Katharina Schirgl, Elsa Schober, Edeltraud Schlagin, Aloisia Schreiner, Maria Schützenhofer, Barbara Senheitel, Maria Sommer, Frau Sparowitz, Christine Stangl, Hermine Steinert, Christine Starchl, Berta Trost, Elfriede Trost, Hilde Tscherner, Paula Ulrich, Maria Hösele, Cäcilia Weberitsch, Angela Weixler, Maria Wenzel, Maria Wittmann, Agnes Wölkart, Berta Zimmermann, Herta Zimmermann, Anna Zlokilkovits.



Hauptbrandinspektor Josef Wittmann während seiner Begrüßungs- und Festansprache.

Foto: Koren, Köflach

Bezirksfeuerwehrrat Erwin Draxler, Ehrenhauptbrandinspektor Felix Klug, Geistlicher Rat Peter Schinnerl, Feuerwehrkurat Rupert Rechberger sowie Vertreter der Gendarmerie, verschiedener Körperschaften und Vereine der Lebenshilfe Söding begrüßen. Etwas verspätet traf auch Nationalratsabgeordneter Hans Neumann ein.

Aus dem Bezirk Voitsberg nahmen an diesen Feierlichkeiten die Feuerwehren von Hallersdorf, Köppling, Krotten-dorf, Mooskirchen, Steinberg und Voitsberg sowie aus dem Nachbarbezirk die Feuerwehren von Berndorf und Hitzendorf teil.

Zum Empfang der Ehrengäste, Patinnen und der auswärtigen Wehren spielte die Mooskirchner Jugendblaskapelle unter Kapellmeister Reischl auf.

Das Wetter tat leider nicht ganz mit. Im Saal der Södinger Feuerwehr hieß dann Bürgermeister Hörmann im Namen der Gemeinde Söding alle herzlich willkommen und sprach über den Gemeinschaftssinn in der Feuerwehr.

Für die große Hilfe bei der Anschaffung des Rüstfahrzeuges dankte er den Patinnen, der Landesregierung mit dem zuständigen Landesrat Anton Peltzmann, dem Landesfeuerwehrkommando unter Karl Strablegg und nicht zuletzt den Södinger Feuerwehrmännern.

Hörmann sagte auch, daß man stolz auf die Männer Klug und Wittmann sein könne, die immer bestrebt waren, für die Feuerwehr bleibende Werte zu schaffen. Zum Schluß sprach er den Södinger Feuerwehrmännern für ihre Einsatzbereitschaft und ihren Mut zu Initiativen den Dank aus.

Landesbranddirektor Karl Strablegg dankte für die Einladung und überbrachte die Grüße der steirischen Feuerwehr-